

ZAHL DES MONATS

2.400

Tonnen Schwefelsäure waren an Bord des am 13. Januar 2011 auf dem Rhein gekenterten Tankschiffes.

ZITAT DES MONATS

» *Es ist kein strategisches Geheimnis wie die Formel für die neuen Lithium-Batterien nach außen gedrungen.* «



PATRICK PÉLATA, COO des französischen Automobilkonzerns Renault, im Zusammenhang zum Spionagevorwurf an einige Renault-Manager, geheime Informationen zum neuen Elektroauto-Programm von Renault an China weitergegeben zu haben.

FRAGE DES MONATS

Zwei Halbliterflaschen mit Diethylether (Ethylether) sollen im Straßentransport befördert werden.

Darf am 1. Juli 2011 ein Liter der UN-Nummer 1155 als begrenzte Menge verpackt, versandt und befördert werden?

- a) Ja
- b) Nein

»» Nehmen Sie an unserer aktuellen Umfrage teil unter www.gefahrgut-online.de

GEFAHRGUT ONLINE



LADUNGSSICHERUNG Verbände und Polizei erstellen Handbücher und Leitfäden über Ladungssicherung. Wir veröffentlichen eine aktuelle Übersicht.

MULTILATERALE VEREINBARUNGEN Im Januar gab es fast täglich etwas über abgelaufene oder neu initiierte Vereinbarungen zu berichten. Unsere tabellarische Übersicht steht aktualisiert zur Verfügung.

IN EIGENER SACHE Wir haben den Zugang zum Online-Premiumbereich neu gestaltet. Um Ihren Zugang weiterhin nutzen zu können, müssen Sie sich nun einmalig als Abonnent registrieren. Den genauen Ablauf finden Sie auf dem Schreiben, das diesem Heft beiliegt, sowie auf Seite 42.

www.gefahrgut-online.de, Rubrik „Fachinformationen“

NACHGEFRAGT

Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB)

Wie sicher sind Tankschiffe?



Erwin Spitzer, Gefahrgutexperte beim BDB.

Tankschiffe gehören zu den sichersten Verkehrsmitteln überhaupt. Warum? Weil das Gefahrenpotenzial des Systems Binnenschiff/Wasserstraße sehr gering ist. Auf den Wasserstraßen ist viel Platz. Tankschiffe bewegen sich in diesem System mit einem überschaubaren Tempo. (Tank-)Schiffe sind mit Radar und vielen elektronischen Hilfsmitteln ausgestattet. Die oft schon vorhandene Doppelhülle bietet optimalen Schutz für die Ladung. Das Schiffpersonal ist gründlich ausgebildet und muss an wiederkehrenden Prüfungen teilnehmen. Das europäische Gefahrgutregelwerk für die Binnenschifffahrt, das ADN, sorgt für das weltweit höchste Sicherheitsniveau bei Transporten auf Binnengewässern.

FOTOS: RENAULT, R. GEBHARDT, T. MAIER

Heizöl wurde umgestuft

Seit Anfang 2011 ist schweres Heizöl mit Gefahrzettel und Fisch&Baum im Transport zu kennzeichnen.

KENNZEICHNUNG Das Bundesverkehrsministerium (BMVBS) hat im Verkehrsblatt 24 vom 30. Dezember 2010 mitgeteilt, dass schweres Heizöl ab sofort als umweltgefährdender Stoff einzustufen sei. Verstöße würden aber bis zum 30. Juni 2011 nicht verfolgt oder geahndet werden (s. Gefahr/gut 01/2011, Seite 6), heißt es in der 2. Bekanntmachung zur Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)

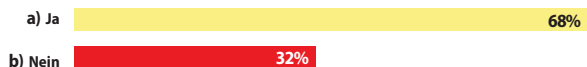


Schweres Heizöl ist Gefahrgut.

in Verbindung mit der 21. ADR-, der 16. RID- und der 2. und 3. ADN-Änderungsverordnung. **dsb**

FRAGE DES LETZTEN MONATS

Ein Lastzug befördert 10.000 kg Nettoexplosivstoffmasse der UN 0027, Schwarzpulver, auf dem Anhänger. Muss für den Motorwagen eine Zulassungsbescheinigung „EX/II“ gemäß Kapitel 9.1 ADR vorliegen?



Abgegebene Stimmen: 179

Näheres dazu auf Seite 11.